

Die Teilnahme steht allen Schülerinnen und Schülern, Klassen, Kursen und Lerngruppen allgemeinbildender Schulen (Gymnasium, Gesamtschule, Regelschule, Realschule, Hauptschule, Förderschule) und berufsbildender Schulen in den Bundesländern Berlin und Brandenburg offen. Auch schulübergreifende Kooperationen sind möglich.

Die ausgearbeiteten Wettbewerbsbeiträge sind digital bis spätestens zum **01.08.2014 (Posteingang)** an den unten genannten Wettbewerbsleiter einzusenden. Es ist eine Präsentationsvorlage für eine Kurzvorstellung des Beitrags beizufügen (PDF, max. 5 Folien).

Weitere Informationen

Informationen zum Projekt, regionale Ansprechpartner und eine Übersicht ausgezeichnete Beiträge aus den Vorjahren finden Sie hier:



Teilnehmer mit Detailfragen können diese bei der Wettbewerbsleitung richten an:

Prof. Matthias Möller
Kartographie, Geoinformation und Fernerkundung
Beuth Hochschule für Technik Berlin

Tel: 030-45045424
mmoeller@beuth-hochschule.de

Antworten auf Fragestellungen, die von allgemeinem Interesse sind, werden allen registrierten Teilnehmern per Email-Newsletter zu geschickt.

Für die Wettbewerbsbeiträge können als Basis Daten aus verschiedenen Quellen oder eigenen Erhebungen verwendet werden.

Die Vermessungsverwaltungen der Länder Berlin und Brandenburg stellen den an diesem Wettbewerb teilnehmenden Schulen kostenfrei digitale Geobasisdaten der Kataster- und Vermessungsverwaltung zur Verfügung, wie z.B. Luftbilder, digitale Karten verschiedener Maßstäbe (1:1000 bis 1:100000) oder digitale Höhenmodelle.

Ansprechpartner hierfür sind:



Land Berlin:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
und Umwelt Berlin, III D 21
Petra Stech

Tel.: 030-901395162
lizenz.abt3@senstadtum.berlin.de

Land Brandenburg:

Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg
Stefan Wagenknecht

Tel.: 0331-8844307
Stefan.Wagenknecht@geobasis-bb.de

DVW - Wettbewerb

GIS an Schulen

Schuljahr 2013/2014 in Berlin und Brandenburg



Hintergrund

Der DVW - Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement - e.V. (www.dvw.de) - veranstaltet jährlich an wechselnden Standorten in Deutschland die weltweit größte Geo-Kongressmesse unter dem Namen **INTERGEO®**. Zu dieser Veranstaltung finden sich weit über 15.000 Fachbesucherinnen und -besucher aus dem In- und Ausland ein. Vom 7. – 9. Oktober 2014 wird die **INTERGEO®** auf der Messe in Berlin stattfinden. Im Rahmen dieser Veranstaltung schreibt der DVW Berlin-Brandenburg e.V. den Wettbewerb „GIS an Schulen“ aus.



Geoinformationssysteme (GIS) sind moderne Computerprogramme und digitale Werkzeuge im Bereich der angewandten Informatik, Geographie und Geodäsie mit engen Bezügen zu naturwissenschaftlichen Disziplinen, zum Umweltschutz und zu Schulfächern wie z.B. Erdkunde, Mathematik, Politik, Wirtschaft, Sozialkunde oder Sprachwissenschaften. Das Thema Geodaten und Geoinformation gewinnt an Schulen im Zeitalter moderner, mobiler Informationstechniken unter dem Oberbegriff „Geoinformatik“ zunehmend an Bedeutung. Zahlreiche Produkte des täglichen Lebens, wie Mobiltelefone, Navigationsgeräte, Digitalkameras oder auch Fahrzeugmautsysteme sind mit Komponenten der Geoinformatik eng vernetzt. Der gesamte Bereich der Geoinformatik ist hoch innovativ, sehr dynamisch, wächst kontinuierlich und bietet damit ideale Berufschancen in vielen Sektoren.



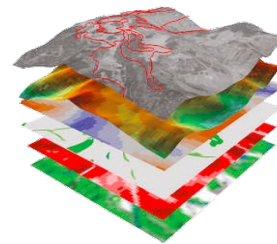
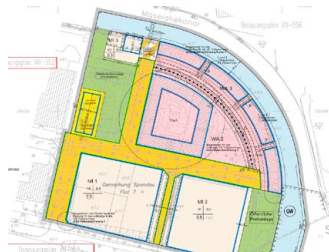
Wettbewerb

Der DVW Berlin-Brandenburg e.V. lobt anlässlich der **INTERGEO® 2014** für den Schulwettbewerb „GIS an Schulen“ Preise in Höhe von insgesamt **3.000,- €** aus. Eine unabhängige Jury wird aus den eingesandten Beiträgen die Preisträger auswählen, unter Berücksichtigung von Schultyp und Altersstruktur der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Ergebnisse der Jury werden veröffentlicht. Kriterien für die Bewertung sind Kreativität, Originalität des Themas und Interdisziplinarität, sowie Nutzen und Nachhaltigkeit des Beitrags.



GIS an Schulen

Als Wettbewerbsbeiträge sind Projekte zum Thema Geodaten und Geoinformation geeignet, die sich sowohl mit dem unmittelbaren Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler in ihrer Klasse, Schule oder Gemeinde beschäftigen können, als auch Themen, die von regionaler oder auch weltweiter Bedeutung sind. Dies können beispielsweise Studien, Visualisierungen, messtechnische Erfassungen oder Zählungen und deren Auswertung, aber auch Weiterentwicklungen von Software bzw. eigene Programme sein, um nur einige Möglichkeiten zu nennen. Der Wettbewerb geht über die rein geographischen Aspekte hinaus.



Beiträge

Es können auch räumliche Aspekte in Informatik oder Biologie, in Geschichte oder Sozialkunde, in Wirtschaft oder Sprachen beleuchtet werden.

Auch in Fächern wie Musik oder Religion bzw. Ethik sowie in vielen weiteren Schulfächern können raumbezogene Informationen gewonnen, verarbeitet und aufbereitet werden.

Wettbewerbsbeiträge können im Schuljahr 2013/2014 in Form von Karten, Fotos, Reportagen, Schülerzeitungen, Filmen, Internetseiten, etc. eingereicht werden. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die Gestaltung der Beiträge soll zeigen, dass es sich um altersgemäße Arbeiten von Schülerinnen und Schülern handelt, die z.B. im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften oder im Rahmen von Projekten entstanden sind.

Interessenten werden gebeten, ihre Idee mit einer kurzen Beschreibung möglichst frühzeitig per E-Mail knapp skizziert mitzuteilen. Für Beispiele und weitere Informationen steht die Internetseite www.gis-an-schulen.de zur Verfügung.

Teilnehmenden Schülerinnen und Schülern gewährt der DVW e.V. freien Eintritt zur Fachmesse **INTERGEO® 2014** in Berlin. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie ggf. ihr Projekt im Rahmen der Kongressvorträge der Öffentlichkeit und einem interessierten Fachpublikum vorstellen. Sie erhalten damit Gelegenheit, einen wertvollen Beitrag zur aktuellen Diskussion rund um den Einsatz von Geodaten an Schulen zu leisten.

